

Lustige Weiber

Der Appetit kommt mit dem Essen/Vanidad y Suspiros Nuray Ammicht/María del Pilar Gimeno i Domenèch. In „Der Appetit kommt mit dem Essen“ bekoht und therapiert die österreichisch-türkische Schauspielerin Nuray Ammicht das Publikum. In „Vanidad y Suspiros“ („Vergeblichkeit und Seufzer“) berichtet die Spanierin María del Pilar Gimeno i Domenèch aus dem abenteuerlichen Leben der „freien“ Künstlerin in Zeiten der Prekarisierung. Fleischerei, Di 19.30

Geiz ist geil/Walpurgisnacht Sibylle Starkbaum/Uta Wagner. Die Performance „Geiz ist geil“ ist die Antwort der Tänzerin Sibylle Starkbaum auf ihre Mitwirkung im gleichnamigen Saturnwerbespot vor acht Jahren. Mit „Walpurgisnacht“ präsentiert Uta Wagner eine Performance-Lesung nach Fragmenten aus „Amanda. Ein Hexenroman“ (1983) von Irmtraud Morgner. Fleischerei, Do 19.30

Marie übt die Anarchie/Geiz ist geil Maren Rahmann/Sibylle Starkbaum. In ihrer Mitmach-Musikperformance „Marie übt die Anarchie“ verführen Clownin Maren Rahmann und Musiker Rudi Görnet ins Reich der weiblichen Anarchien. Die Performance „Geiz ist geil“ ist die Antwort der Tänzerin Sibylle Starkbaum auf ihre Mitwirkung im gleichnamigen Saturnwerbespot vor acht Jahren. Fleischerei, Mi 19.30

Shame Lips/Sex & Business Toni Silver/Jenny Simanowitz. Zwei englischsprachige Performances: Toni Silver, „the best tap-dancing, middle-aged, Jewish, gay performane artist in America“, stellt in „Shame Lips“ den Mythos in Frage, wie man sein Leben am besten zu leben habe. Die in Wien lebende Jenny Simanowitz vergleicht in ihrem interaktiven Programm „Sex & Business“ die Rolle der Frauen im Wirtschaftsleben mit der Missionarstellung in der Liebe. Fleischerei, So 19.30, Mo 19.30 (anschl. Podiumsdiskussion)

JOE SHAHADI

Kabarett/Performance Festival

Lustige Weiber in der Fleischerei



„Shame Lips“ mit Toni Silver

Sieben Soloperformances von sieben Frauen aus sieben Ländern werden im Rahmen des Festivals „Lustige Weiber – Subversive Frauen im Theater“ präsentiert. Das Spektrum reicht von der One-Woman-Show der US-Komikerin Toni Silver („Shame Lips“) bis zur kulinarischen Therapie-stunde mit der türkisch-österreichischen Schauspielerin Nuray Amicht („Der Appetit kommt beim Essen“), von Seminarkabarett mit Jenny Simanowitz („Sex & Business) bis zu Tanzperformance: In ihrem Solo „Geiz ist geil“ repliziert die Wiener Tänzerin/Choreografin Sibylle Starkbaum auf ihre Mitwirkung an einem Saturn-Werbespot vor acht Jahren. Jeden Abend werden zwei Programme gezeigt, ein Festivalpass (€ 50,-) liegt auf.

W K

Fleischerei, 14. bis 20.3.